

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 5 (1949)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Oktober erscheint:

Lic. theol. Paul Held

Der Quäker George Fox

Sein Leben, Wirken, Kämpfen, Leiden, Siegen

563 Seiten. Mit Bildern und Karten, Indices, Literaturverzeichnis,
Namen- und Ortsregister und einer Zeittafel.

Leinen Fr. 22.50

George Fox, der Begründer des Quäkertums, der Mann mit den ledernen Hosen, der im England des 17. Jahrhunderts durch seine Verkündigung vom «Innern Licht» einerseits Empörung und Haß weckte, anderseits viele Anhänger um sich scharte, der Mann, der sich um seines Glaubens willen vor Königen, hohen Beamten und Richtern verantworten mußte und ein gut Teil seines Lebens in Gefängnissen zubrachte, der aber am Ende doch den Sieg seiner Glaubensbewegung erleben durfte — dieser für das politische und Geistesleben seiner Zeit und der kommenden Jahrhunderte hochbedeutende Mann hatte bis jetzt keinen Biographen in deutscher Sprache gefunden. Lic. Paul Held hat sich nun dieser Aufgabe unterzogen und ein Lebensbild geschaffen, das leicht lesbar, wissenschaftlich einwandfrei und umfassend zugleich ist. Von Stufe zu Stufe werden wir tiefer hineingeführt in das Leben und die Gedankenwelt von George Fox, deren Kernpunkt die Lehre vom «Innern Licht» ist, «das alle Menschen erhellt», die ihn weiterführt zum Kampf gegen das weithin erstarrte Kirchentum seiner Zeit für ein allein vom Heiligen Geist geleitetes Christentum, gegen allen Zwang in Glaubens- und Gewissensfragen für eine freie Verantwortlichkeit des Menschen vor Gott, Erkenntnisse, die weit über das religiöse Leben Englands hinaus großen Einfluß auf die allgemeine Denkart der englischsprechenden Völker gewinnen sollten. Wir erleben die Ausbreitung des Werkes von George Fox auf dem Kontinent und in Amerika (William Penn, Pennsylvanien) und werden daran erinnert, welch gewaltiges Hilfswerk die Quäker in aller Welt auch heute noch leisten. Das Buch wird alle die zu fesseln vermögen, die dem Werden und Wirken des Quäkertums Interesse entgegenbringen.

Verlag Friedrich Reinhardt AG. Basel

Soeben ist erschienen:

Die Unordnung der Welt und Gottes Heilsplan

Amsterdamer Oekumenisches Gespräch 1948

- Band 1 Die Kirche in Gottes Heilsplan
Band 2 Die Kirche bezeugt Gottes Heilsplan
Band 3 Die Kirche und die Auflösung der gesellschaftlichen Ordnung
Band 4 Die Kirche und die internationale Unordnung
Band 5 Bericht der Vollversammlung von Amsterdam

Eine Buchreihe, die das Gedankengut der ersten Vollversammlung des Oekumenischen Rates der Kirchen umfaßt.

Jeder Band in Halbleinen gebunden zum Preis von Fr. 6.60,
bei Bezug der fünf Bände zusammen Fr. 30.—

In jeder Buchhandlung zu beziehen oder direkt beim

GOTTHELF-VERLAG ZÜRICH

Liebe zu den Bewohnern des dunkeln Erdteils erweckt:

Ich suche meine Brüder

Ein Goldküste-Missionar erlebt Süd-Afrika. Von *Hermann Henking*
206 Seiten, illustriert, kartoniert Fr. 6.—, gebunden Fr. 7.50

In äußerst spannender Art schildert der Verfasser im reich bebilderten Buche seine mehrmonatige Südafrikareise während der Kriegszeit. Er führt den aufmerksamen Leser nach Transvaal; die Goldstadt Johannesburg und die Hauptstadt Pretoria mit ihrer rassengemischten Bevölkerung hinterließen auf Missionar Henking einen eigenartigen Eindruck. Auch die südafrikanische Landschaft mit ihrer Fauna und Flora ist bemerkenswert. Möge der Wunsch des Verfassers in Erfüllung gehen, Brücken zu schlagen über tiefe Abgründe, die Klassen, Völker und Rassen zusammenzubringen zu der einen Herde, deren Haupt Christus ist! Just in Südafrika enthüllt sich dem Missionar die Not und Schuld der dortigen Rassenverhältnisse. Der Leser mag sich anhand der Schilderungen selber ein eigenes, christliches Urteil über eine der brennendsten Menschheitsfragen bilden!

A. D.

Von demselben Verfasser:

Die Todesfahrt der «Inkomati»

Kriegserlebnisse auf einer Reise nach Südafrika. 64 Seiten, 2. Auflage, kart. Fr. 4.—

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

BASLER MISSIONSBUCHHANDLUNG, BASEL